BAMATO

Bavarian Machine Tools

Vibrationsstampfer

Modell V-85K



BETRIEBSANLEITUNG

Version 01_2020

CE

In Ihrem eigenen Interesse:

Lesen Sie diese Anleitung und bewahren Sie sie auf.

Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

Hersteller

Markmüller Maschinen GmbH

Gewerbepark Garham 10

94544 Hofkirchen

Deutschland

Kontakt

Markmüller Maschinen GmbH

Gewerbepark Garham 10

94544 Hofkirchen

Deutschland

Tel.: +49 85 45 – 406 99 99

Fax: +49 85 45 – 406 99 10

E-Mail: info@bamato-maschinen.com

Web: www.bamato-maschinen.com

Inhalt

1 Allgemeines 4
1.1 Das Produkt: Vibrationsstampfer V-85K 4
1.2 Bestimmungsgemäßer Betrieb 4
2 Sicherheitshinweise 5
2.1 Allgemeines zur Sicherheit 5
2.1.1 Verwendete Signalwörter und Warnsymbole 5
2.2 Allgemeine Sicherheitsvorschriften 5
2.3 Sicherheitshinweise für das Arbeitsumfeld 6
2.4 Persönliche Sicherheit 7
2.5 Umgang mit Kraftstoff 8
2.6 Nutzung der Maschine 8
2.7 Wartung an der Maschine 9
2.8 Besondere Sicherheitsregeln 10
3 Verwendete Signalwörter, Warnsymbole, Gefahrensymbole 11/12/13
4 Lieferumfang 14
4.1 Ölstand & Motorenöl 14
4.2 Ölstand Stampffuß 15
5 Erklärung der Bedienelemente und Funktionen 16
6 Betrieb 17
6.1 Maschine mit Kraftstoff befüllen 17
6.2 Starten der Maschine 18
6.2.1 Für einen Kaltstart der Maschine gehen Sie wie folgt vor 18
6.2.2 Für einen Warmstart der Maschine gehen Sie wie folgt vor 19
6.3 Maschine im Leerlauf 20
6.4 Maschine ausschalten 20
6.5 Umgang mit der Maschine 20/21
7 Wartung & Service 22
7.1 Präventive Wartung 22
7.2 Luftfilter 22
7.3 Motoröl wechseln 23
7.4 Ölwechsel am Stampffuß 23
7.5 Stampffuß wechseln 23
7.6 Wartung des Motors 23
7.7 Reinigung der Zündkerze 24
7.8 Reinigung des Absetzbechers 24
7.9 Reinigen der Maschine 24
7.10 Instandhaltungs- und Wartungsplan 24
8 Lagerung 25
8.1 Entsorgung 25
9 Transport 26
10 Fehlerbehebung 27
11 Technische Details 28
12 Gewährleistung / Garantie 29
12.1 EG-Konformitätserklärung 30
13 Explosionszeichnung 31/32

1 Allgemeines

In dieser Betriebsanleitung finden Sie alle wichtigen Informationen zu Installation, Inbetriebnahme und Betrieb Ihres Vibrationsstampfers. Außerdem finden Sie Hinweise zur Wartung dieses Modells. Diese Anleiung enthält Informationen zum sicheren Umgang mit der Maschine, wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit sowie Hilfe bei Problemen.

1.1 Das Produkt: Vibrationsstampfer V-85K

Der BAMATO Vibrationsstampfer V-85K ist eine handgeführte, benzinbetriebende und motorisierte Maschine. Die Maschine ist mit einem Fahrwerk ausgestattet.

Durch die kompakte Bauweise eignet sich das Gerät optimal zur Verdichtung für Kabelbauarbeiten, Grabenverdichtung, Bankettarbeiten und Fundamentarbeiten.

1.2 Bestimmungsgemäßer Betrieb:

Der Einsatzort erstreckt sich im landwirtschaftlichen Bereich bis hin zum Garten- und Landschaftsbau. Der Nutzung dieses Geräts liegen die aufgeführten Spezifikationen und Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung zu Grunde

Der Vibrationsstampfer dient ausschließlich zur Verdichtung von Böden bestehend aus Kies, Sand, Fundamenten, körnige Böden. Die Maschine darf nur von einer Person im Freien benutzt werden. Eine Nutzung der Maschine bei Regen, Nässe, hartem Boden, gefrorener Erde, Eis, lehmigen Böden oder Asphalt ist untersagt. Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht verändert bzw. außer Kraft gesetzt werden! Eine Wartung und Schmierung der Maschine hat gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung zu erfolgen. Folgende technische Einschränkungen sind zu beachten – Feuchtigkeit max 60%, Temperatur beim Betrieb +5° bis +40°, Temperatur bei Aufbewahrung -18° bis +50°.

Der Vibrationsstampfer darf nur für den in dieser Anleitung beschriebenen Zweck verwendet werden und ist NICHT für die Personenbeförderung oder die Beförderung von sonstigen Lebewesen zugelassen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung distanziert sich die Firma Markmüller Maschinen GmbH gegen die Folgen aus etwaigen Ansprüchen oder Schadensersatzforderungen. Als nicht bestimmungsgemäß gilt jede Verwendung des Geräts welche in den obigen Spezifikationen nicht entspricht.

2 Sicherheitshinweise

Folgende grundlegende Sicherheitshinweise müssen beim Einsatz des in jedem Fall berücksichtigt werden.



WICHTIG! Lesen Sie vor Benutzung der Maschine die Betriebsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dieser und dem Gerät vertraut. Personen die mit der Betriebsanleitung nicht vertraut sind, sowie Personen welche unter Alkohol-, Drogen- und Medikamenteneinfluss stehen, dürfen die Maschine nicht verwenden. Ebenso ist die Verwendung Kindern und Jugendlichen untersagt.

2.1 Allgemeines zur Sicherheit

Zum Schutz gegen Verletzungsgefahren, Sachschäden und Brandgefahrn sind nachfolgende Sicerheitsvorschriften einzuhalten. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf und machen Sie sich mit dieser zur Ihrer eigenen Sicherheit und anderen Personen vertraut. Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise!

2.1.1 Verwendete Signalwörter, Warnsymbole, Gefahrensymbole und Gebotszeichen

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**GEFAHR**	Dieses Symbol weist auf einen Gefahren-, Warnungs- oder Vorsichtshinweis hin zur Ihrer Sicherheit. Es besteht höchste Lebensgefahr bzw. die Gefahr von lebensgefährlichen Verletzungen bei Nichtbeachtung.
	**WARNUNG**	Es besteht Lebensgefahr bzw. die Gefahr von schweren Verletzungen bei Nichtbeachtung.
	**VORSICHT**	Es besteht eine leichte bis mittlere Verletzungsgefahr bei Nichtbeachtung.
	HINWEIS	Es besteht die Gefahr von Beschädigung der Maschine, Motor oder anderen Sachwerten bei Nichtbeachtung.

2.2 Allgemeine Sicherheitsvorschriften



WARNUNG

- Die nachfolgenden Anweisungen zu Gefahren, Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen sind zwingend zu beachten. Damit vermeiden Sie das Risiko von Personen- und Sachschäden sowie falsche Servicearbeiten am Gerät.

- Einzuhalten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln.
- Nutzen Sie öffentliche Verkehrswege so gilt die Straßenverkehrsordnung in der jeweiligen neuesten Fassung.
- Vor jeder Benutzung ist die Maschine auf Verkehrs- und Betriebssicherheit zu prüfen.
- Ein mitführen von Personen auf dem Gerät ist nicht gestattet
- Das Gerät verfügt über einen motorisierten Antrieb, hier unbedingt den Sicherheitsabstand einhalten.
- Wartungsarbeiten an der Maschine dürfen erst durchgeführt werden wenn die Maschine komplett stillsteht, der Motor ausgeschalten wurde und der Gashebel auf der MOTOR-AUS-STELLUNG steht. Außerdem muss der Zündkerzenstecker abgezogen werden!
- Beim Transport mit Kraftfahrzeugen ist der Motor abzuschalten und der Stillstand des Motors abzuwarten. Außerdem muss das Gerät entsprechend der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften gesichert und transportiert werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur in der vorgeschriebenen Drehzahl. Bei Erhöhrung der Drehzahl als in dieser Anleitung angegeben kann zur Motorbeschädigung führen und außerdem erhöht sich dadurch die Unfallgefahr!
- Vor der Benutzung lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung und die auf der Maschine angebrachten Etikettierungen. Machen Sie sich mit den technischen Eigenschaften und mit der Anwendung vertraut sowit mit den damit zusammenhängenden spezifischen potentiellen Gefahren.
- Lernen Sie vor Inbetriebnahme den Umgang mit den Bedienteilen und deren sachgemäßen Verwendung. Machen Sie sich damit vertraut wie die Steuerelemente der Maschine funktionieren, insbesondere wie Sie die Maschine stoppen und schnell ausschalten.
- Nicht geschultes Personal, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist die Verwendung dieser Maschine untersagt.
- Vor Inbetriebnahme stellen Sie sicher das Sie die Anweisungen und Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung verstanden haben und in der Lage sind diese umzusetzen. Benutzen Sie die Maschine keinenfalls bevor Sie sich mit dem Inhalt dieser Anleitung nicht vertraut gemacht haben und wissen wie man das Gerät fachgemäß betreibt und wartet. Bedenken Sie das der Umgang duch unerfahrene Personen, eine falsche Bedienung oder die Nichteinhaltung dieser Bedienungsanleitung eine Gafahr für Sie und andere Personen darstellen kann.

2.3 Sicherheitshinweise für das Arbeitsumfeld


GEFAHR

Motorisierte Geräte, insbesondere Verbrennungsmotore stellen während des Betriebs und Auftanken eine besondere Gefahr dar. Die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise sind zwingend zu beachten. Bei Missachtung kann es zu schweren körperlichen oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

- Starten Sie den Motor nur im Freien und keinenfalls in Innenräumen, geschlossenen Bereichen und Garagen. Verwenden Sie das Gerät ebenfalls nicht in diesen Bereichen, sondern ausschließlich im Freien. Bei Nichtbeachtung können die kohlenmonoxidhaltigen Abgase des Motors zu Schwindelgefühlen, Bewusstlosigkeit bishin zum Tod führen.
- Der Betrieb ist nur bei guten Lichtverhältnissen und ausreichender Sichet zulässig
- Beim Arbeiten in enger Umgebung ist besondere Vorsicht geboten und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anzupassen.
- Die Arbeitsgeschwindigkeit ist den jeweiligen Verhältnissen anzupassen. Beim Rückwärtsfahren mit dem Fahrwerk ist erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten um Verletzungen zu vermeiden

2.4 Persönliche Sicherheit


WARNUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut. Eine grundlegende und ordnungsgemäße Schulung ist Voraussetzung für die Benutzung sowie ein sicheres Arbeiten. Machen Sie sich beim Stillstand des Motors mit allen Bedienelementen und Funktionen vertraut. Lernen Sie so den Umgang mit dem Gerät und vor allem wie Sie in Gefahrsituationen und Notfällen richtig reagieren und den Motor schnell und sicher abstellen. Eine falsche und mangelnde Bedienung / Betrieb durch unzureichende Kenntniss stellt eine Gefahr für sich und Ihrem Arbeitsumfeld dar.

- Tragen Sie entsprechende Arbeitskleidung und kleiden Sie sich richtig! Tragen Sie rutschfestes Schuhwerk bzw. Sicherheitsschuhe, Stiefel sowie lange Hosen. Benutzen Sie zur Bedienung Handschuhe, eine Schutzbrille mit Seitenschutz, Schutzhelm sowie Mundschutz.
- Der Betrieb mit kurzer Hose, weiter Kleidung sowie jeglicher Art von Schmuck ist nicht gestattet
- lange Haare sind entsprechend zusammenzubinden
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit bleiben Sie von beweglichen Teilen fern, hier kann sich zum Beispiel weite Kleidung oder Haare in beweglichen Teilen verfangen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz um das Risiko von Gehörschäden zu vermeiden
- Tragen Sie immer eine Schutzbrille mit Seitenschutz um das Risiko von Augenschäden zu vermeiden
- Tragen Sie feste und rutschfeste Arbeitshandschuhe für optimalen Schutz
- Tragen Sie rutschfeste und robustes Schuhwerk
- Tragen Sie den jeweiligen Gegebenheiten angepasst einen Schutzhelm
- Tragen Sie einen Mundschutz um Atemwegserkranungen zum Beispiel durch Staub, zu vermeiden
- Eine Kontrolle der Maschine vor Inbetriebnahme ist zwingend notwendig. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle notwendigen Schutzeinrichtungen funktionsfähig sind
- Prüfen Sie alle Verschraubungen, Schläuche und Muttern auf korrekten Sitz bzw. dichtheit
- Beschädigungen am Gerät insbesondere der Schutzeinrichtungen müssen durch eine Fachwerkstatt begutachtet, repariert und ausgetausch werden. Eine Benutzung der Maschine ist hier untersagt
- Eine Reparatur ist nur mit original Ersatzteilen von einer zugelassenen Fachwerkstatt oder unserem Service-Team zulässig. Eine Nichtbeachtung kann zu Unfällen führen
- Sicherheitseinrichtungen dürch nicht entfernt oder manipuliert werden. Eine Funktionsprüfung der Sicherheitseinrichtungen vor Inbetriebnahme ist Pflicht
- Vergewissern Sie sich dass die Funktion der einzelnen Schalter / Bedienelemente einwandfrei funktioniert. Eine Verwendung der Maschine bei defektem Ein- / Aus Motorschalter ist nicht zulässig. Defekte Schalter / Bedienelemente müssen von einer autorisierten Fachwerkstatt ersetzt werden.
- Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme der Maschine das Umfeld auf lose Gegenstände und Werkzeug um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden
- Benutzen Sie die Maschine nur wenn Sie sich körperlich und geistig in der Lage fühlen den sicheren Umgang zu gewährleisten. Seien Sie stets aufmerksam und handeln Sie mit gesundem Menschenverstand
- Bei Wartungsarbeiten oder Transport der Maschine vergewissern Sie sich dass der Motor ausgeschaltet ist und der Zündkerzenstecker abgezogen ist. Ein laufernder Motor beim Transport oder Wartungsarbeiten kann zu Unfällen führen.

2.5 Umgang mit Kraftstoff



GEFAHR

Motorisierte Geräte, insbesondere Verbrennungsmotore stellen während des Betriebs und Auftanken eine besondere Gefahr dar. Die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Warnhinweise sind zwingend zu beachten. Bei Missachtung kann es zu schweren körperlichen oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

- Ein Befüllen mit Kraftstoff ist nur in einem gut belüfteten Außenbereich gestattet. Befüllen Sie den Kraftstofftank niemals im Innenbereich.
- Während des Umgangs mit Kraftstoff und dem Betrieb des Gerätes ist der Umgang mit offenem Feuer, Funkenbilding, anderen Zündquellen sowie Zigaretten nicht gestattet
- Vermeiden Sie eine elektrostatische Aufladung durch Werkzeuge oder sonstige Gegenstände, dies kann zu Funkenbildung führen
- Den Motor beim Tankvorgang immer abschalten und abkühlen lassen. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel bei laufendem oder heißen Motor
- Benutzen Sie die Maschine nicht bei defekten Kraftstoffleitungen oder Lecktagen.
- Beim Tankvorgang darauf achten den Kraftstofftank nicht zu überfüllen. Beachten Sie dass sich Kraftstoff unter Hitze ausdehnen kann, daher den Tank nicht bis Oberkante befüllen
- Verschließen Sie nach dem Tankvorgang den Tank wieder mit dem vorgesehen Tankdeckel und entfernen Sie ausgetretenen Kraftstoff. Eine Benutzung des Geräts ohne Tankdeckel oder mit ausgelaufenem Kraftstoff ist nicht gestattet
- Während des Tankvorgangs Zündquellen vermeiden und eine ausreichende Belüftung sicherstellen.
- Zum Schutz der Umwelt ist während des Tankvorgangs eine beständige Unterlage zu verwenden
- Bewahren Sie den Kraftstoff nur in dafür zugelassene Gefäse auf
- Bewahren Sie niemals Kraftstoff in offenen Kanistern oder geschlossenen Räumen zusammen mit dem Gerät bei heißem Motor auf

2.6 Nutzung der Maschine



HINWEIS

- Bei Wartungsarbeiten, Reinigung sowie sämtlichen Arbeiten an der Maschine ist diese gegen wegrutschen und umfallen zu sichern.
- Benutzen Sie die Maschine nur für den Vorgegebenen Zweck und Betreiben Sie die Maschine ausschließlich gemäß dieser Anleitung
- Nehmen Sie keine Änderung an der Motoreinstellung und sonstigen Bauteilen vor
- Achten Sie stets auf ein sicheres Arbeitsumfeld und bringen Sie keine Hände und Füße in die Nähe von beweglichen und rotierenden Teilen
- Motor nach der Benutzung unbedingt abkühlen lassen bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Vermeiden Sie außerdem den Kontakt mit heißem Öl, Kraftstoff, Abgase und heißen Oberflächen wie Auspuff. Hier besteht aufgrund der Hitze akute Verletzungs- und Verbrennungsgefahr.

- Bei ungewöhnlichen Geräuschen und Vibrationen die Maschine umgehend ausschalten und das Zündkerzenkabel abziehen. Kontaktieren Sie hier Ihren Service-Partner.
- Die Maschine darf nur mit dem vom Hersteller genehmitgen Zubehör und Zusatzgeräten betrieben werden. Eine Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen
- Warten Sie Ihre Maschien in regelmäßigen Abständen. Kontrollieren Sie alle Schrauben, Muttern, Verbindungen und schmieren Sie bewegliche Bauteile an den dafür vorgesehenen Stellen.
- Vermeiden Sie Brandgefahr und halten Sie den Motor und Auspuff frei von Gras, Laub, Ästen sowie ausgetretenen Kraftstoff
- Reinigen Sie das Gerät nach jeder Benutzung, Achten Sie darauf dass die Griffe und Bautenzüge stets trocken und frei von Verschmutzungen sind. Bespritzen Sie das Gerät nie mit Wasser oder sontigen Flüssigkeiten.
- Befolgen Sie die geltenen Umweltgesetzte und Bestimmungen
- Lagerung der Maschine nur an einem sichern Standort, bei welchem die Nutzung von Unbefugten Personen ausgeschlossen werden kann. Die Maschine ist gegen wegrollen zu sichern und trocken zu lagern. Eine Lagerung im Freuen, feuchter und nasser Umgebung ist nicht gestattet.
- Wird das Gerät länger nicht benutzg so ist der Kraftstoff zu entfernen, da sich dieser absetzten kann und so das Kraftstoffsystem verstopfen kann

2.7 Wartung an der Maschine


WARNUNG

Vermeiden Sie Gefahrenquellen durch unsachgemäße Wartung oder Nichtbehebung eines Problems. Betreiben Sie das Gerät nur wenn dies regelmäßig und fachgerecht gewartet wurde. Nur so ist der sichere Umgang gewährleistet.

- Vor Wartungsarbeiten den Stillstand des Motors sowie aller beweglichen Teile überprüfen
- Stellen Sie sicher dass ein versehentliches Starten des Motors ausgeschlossen wird. Entfernen Sie hier das Zündkerzenkabel von der Zündkerze und schließen Sie den Benzinhahn
- Eine Reparatur der Maschine darf nur mit original Ersatzteilen durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Durch diese Maßnahme wird die Sicherheitsgewährleistung garantiert.

2.8 Besondere Sicherheitsregeln

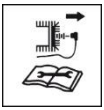

WARNUNG

Beachten Sie die Anweisungen in dieser Anleitung zu Gefahren, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweisen. Dadurch wird das Risiko von Personenschäde, Sachschäden und falsche Wartungsarbeiten minimiert

- Verwenden Sie das Gerät nur auf ebenem Boden und kontrollieren Sie das Arbeitsumfeld sorgfältig auf mögliche Gefahren, Verschmutzungen sowie Stolpergefahren.
- Halten Sie sich niemals im Gefahrenbereich auf und arbeiten Sie vorausschauend um mögliche Gefahrensituationen im Vorfeld bereits zu vermeiden
- Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 25 Meter. Bei Unterschreitung ist das Gerät sofort abzuschalten
- Eine Beförderung von Personen ist nicht zulässig, ebenso ist das Steigen auf das Gerät untersagt
- Die Maschine niemals auf einem unebenen oder instabilen Untergrund abstellen
- Starten der Maschine nur nach Anleitung und mit ausreichend Sicherheitsabstand zu beweglichen Teilen.
- Das Gerät niemals bei laufendem Motor alleine lassen bzw. die Bedienposition verlassen
- Eine Bedienung muss immer mit beiden Händen erfolgen. Beachten Sie dass die Maschine auf unerwartete Hindernisse wie Steine treffen kann und sich diese seitlich, nach oben oder unten unerwartet bewegen kann. Umfassen Sie die beiden Griffe daher immer fest mit beiden Händen.
- Passen Sie die Arbeitsgeschwindigkeit an das Arbeitsumfeld an. Laufen Sie niemals beim Umfang mit der Maschine.
- Beim Rückwärtsfahren ist erhöhte Vorsicht geboten, ebenso beim Durchfahren von schmalen Bereichen.
- Achten Sie auf eine Überlastung der Maschine und passen Sie die Geschwindigkeit der Maschine den jeweiligen Arbeitsumfeld an.
- Behalten Sie Ihr Arbeitsumfeld nach unerwarteten Geschehnissen im Auge
- Längere Nutzung kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen zum Beispiel an den Händen, führen. Legen Sie deshalb regelmäßig Arbeitspausen ein.
- Ein Betrieb der Maschine in engen Räumen oder Verengungen ist nicht gestattet. Es besteht das Risiko dass der Bediener zwischen Machine und anderen Gegenständen, Mauern, Verengungen eingequetscht wird.
- Die Maschine darf nicht im Bereich von Gräben, Hängen oder Erdaushebungen benutzt werden. Durch die Vibrationen könnte das Erdreich nachgeben und die Maschine umkippen oder abstürzen – Verletzungsgefahr!
- Halten Sie Hände und Füße von der Vibrationsplatte fern!
- Achten Sie bei arbeiten in Gräben darauf dass die Seitenwände stabil sind und nicht durch die Vibrationen einstürzen können.
- Achten Sie darauf dass im Arbeitsbereich keine Stromkabel, Wasserleitungen, Gasleitungen usw. verlaufen, diese könnten durch die Vibrationen beschädigt werden.
- Berühren Sie keine erhitzbaren Maschinenkomponenten wie zum Beispiel Auspuff, Zündkerze, Motorblock, Schalldämpfer usw. diese können nach längerer Benutzung heiß sein. Es besteht Verbrennungsgefahr!

3 Verwendete Signalwörter, Warnsymbole, Gefahrensymbole und Gebotszeichen

Auf der Maschine sind verschiedne Symbole angebracht. Diese stellen wichtige Informationen zum Produkt, zur Nutzung oder Sicherheit dar.

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	**Achtung**	Dieses Symbol weist auf einen Gefahren-, Warnungs- oder Vorsichtshinweis hin zur Ihrer Sicherheit.
	**Anleitung**	Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung durch!
	**Spannung**	Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten am Motor diesen abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!
	**Gefahr**	Gesundheits- und Explosionsgefahr durch Verbrennungsmotor
	**Vorsicht**	Nicht in der Nähe der Rüttelplatte rauchen! Den Motor vor Hitze, Funken, Flammen und offenem Feuer fernhalten!
	**Gesundheitsschädlich**	In den Abgasen des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in der kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit, zu schweren gesundheitlichen Schäden bishin zum Tod führen! Die Verwendung der Rüttelplatte mit laufendem Motor in geschlossenen Räumen ist untersagt!
	**Warnung**	Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Bevor getankt wird, den Motor abstellen und abkühlen lassen.
	**Warnung**	Unberbleiten Kraftstoff ROZ95 verwenden.

	**Wichtig**	Lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch bevor Sie die Maschine benutzen und folgen Sie den Anweisungen! Andernfalls besteht erhöhte Verletzungsgefahr für den Bediener und anderen Personen.
	**Wichtig**	Beim Arbeiten mit der Maschine immer Gehörschutz tragen! Beim Arbeiten mit der Maschine immer einen Augenschutz tragen! Beim Arbeiten mit der Maschine immer einen Schutzhelm tragen!
	**Wichtig**	Tragen Sie immer Schutzhandschuhe!
	**Wichtig**	Tragen Sie immer Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe!
	**Motoröl auffüllen**	Ölstand vor jedem Gebrauch kontrollieren und bei Bedarf auffüllen.
	**Vorsicht**	Befestigungspunkt zum Anheben der Maschine mit einem Hebegerät (z. B. einem Kran)
	**Gashebel**	LANGSAM / LEERLAUF bei Position Schildkröte VOLLGAS / SCHNELLLAUF bei Position Hase

	**Warnung**	Umstehende Personen fernhalten.
	**Warnung**	Heiße Oberfläche! Berührung kann zu Verbrennungen führen. Instandhaltungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei abgekühltem Motor durchführen
	**Warnung**	Hände und Füße von rotierenden Teilen fernhalten. Maschinenteile nur dann berühren, wenn Sie vollständig um Stillstand gekommen sind. Bei laufendem Motor niemals Schutzeinrichtungen öffnen oder entfernen. Gefahr durch rotierende Teile wie Kette oder Antriebsriemen.
	**Warnung**	Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt oder verändert werden.
	**Achtung**	Schallleistungspegel LWA
	**Typenschild**	Auf dem Typenschild befinden sich die Modellbezeichnung, Baujahr, Seriennummer sowie technische Daten. Bewahren Sie diese Daten immer griffbereit auf, denn für Service-Informationen oder Ersatzteil-Bestellungen werden diese benötigt.
	**Entsorgung**	Alt-Elektro- und Motorgeräte sind Wertstoffe und gehören daher nicht in den Hausmüll. Bitte entsorgen Sie diese Bauteile umweltgerecht!

4 Lieferumfang

BAMATO Vibrationsstampfer V-85K mit Fahrwerk und Benzinmotor. Lieferumfang als vormontierte Geräteeinheit. Prüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit des Lieferumfangs. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Lieferanten, sollten Teile fehlen oder defekt sein.

HINWEIS

Die Maschine wird OHNE Betriebsflüssigkeiten wie Motoröl und Kraftstoff geliefert! Vor Inbetriebnahme müssen die Betriebsflüssigkeiten aufgefüllt werden! Mangelnde und fehlerhafte Füllung der Betriebsflüssigkeiten insbesondere Motoröl kann zu irreparablen Schäden am Motor führen! Der Verkäufer und Hersteller distanziert sich in diesen Fall von jeglichen Garantieleistungen und Ansprüchen.



1 x Vibrationsstampfer V-85K
1 x Betriebsanleitung
1 x Fahrwerk

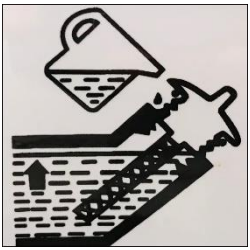
4.1 Ölstand & Motorenöl

Für die Befüllung des Motors handelsübliches Motorenöl mit der Spezifikation SAE 10W-30 oder 10W40 verwenden.

	Warnung	**Motoröl stets kontrollieren!** Fehlerhafte Ölstände führen zu irreparablen Schäden am Gerät. Zur Kontrolle Motor abstellen und Gerät auf sicheren, ebenen und horizontalen Untergrund stellen! Für jeglichen Umgang mit Ölen ist unter das Gerät eine Unterlage zu legen, welche ggf. austretende Öle auffängt.

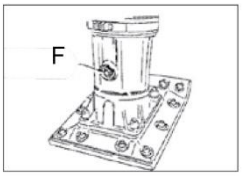






Entfernen Sie die orange Öleinfüllschraube am Motor ab und füllen Sie Motoröl ein, bis dies sichtbar im Gewindegang der Einfüllöffnung steht. Zur Veranschaulichung siehe Abbildung, Motoröl nicht überfüllen! Ölmenge ca. 0,6 Liter.

4.2 Ölstand Stampffuß



Schauglas / Ölablassschraube

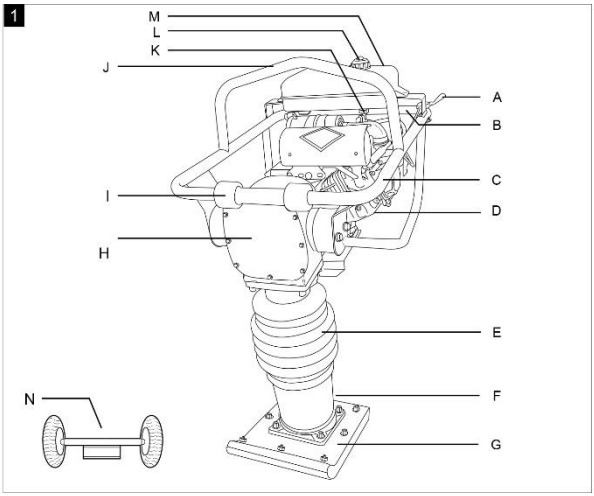
Stellen Sie den Vibrationsstampfer auf einen ebenen, sicheren und stailen Untergrund. Entfernen Sie Verschumtzungen rund um das Schauglas „F“. Prüfen Sie den Ölstand, dieser ist in Ordnung wenn das Schauglas ganz oder bis zu ¾ gefüllt ist. Ist der Ölstand zu gering, dann neigen Sie den Vibrationsstampfer nach vorne bis das Geärt am Abrollbügel aufliegt. Entfernen Sie die Ölablasschraube „F“ und füllen Sie Öl mit einem Trichter auf. Befestigen Sie im Anschluss die Ölablasschraube „F“ und prüfen die Verschraubung auf Ihre Dichtheit. Bringen Sie den Vibrationsstampfer wieder in eine aufrechte Stellung.

Emprohlenes Öl: SAE 10W-30

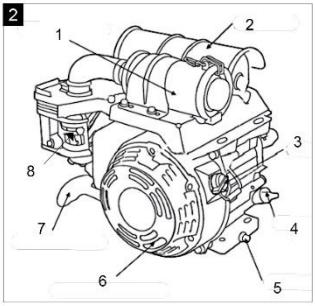
Ölmenge: ca. 0,8 Liter

5 Erklärung der Bedienelemente und Funktionen

A: Gashebel Motor
B: Querbügel
C: Schutzrahmen
D: Motoreinheit
E: Vibrationsbalg
F: Schauglas
G: Bodenplatte
H: Abdeckung Getriebe
I: Abrollbügel
J: Hebebügel zum Transport
K: Kraftstoffhahn
L: Tankdeckel
M: Kraftstofftank
N: Fahrwerk



1: Luftfilter
2: Auspufftopf
3: Ein-/ Aus Schalter
4: Öleinfüllschraube
5: Ölablassschraube
6: Reversierstarter
7: Startergriff
8: Chokehebel



6 Betrieb

ACHTUNG

Sie dürfen die Maschine erst in Betrieb nehmen wenn Sie die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Zu Ihrem eigenem Schutz und Ihre persönliche Sicherheit.

- Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie handelsübliches Motorenöl mit der Spezifikation SAE 10W-30 oder 10W-40 auf. Öffnen Sie hierzu die orange Öleinfüllschraube am Motorblock.
- Motoröl einfüllen wie unter Punkt 4.1 beschrieben
- Überprüfen Sie den Ölstand des Stampffußes (empfohlenes Öl SAE 10W-30, ca. 800ml)
- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme alle Verschraubungen und Schläuche auf Ihre Dichtheit und ziehen Sie diese bei Bedarf nach.
- Stellen Sie sicher dass Ihr Arbeitsplatz frei von Ölflecken und rutschigen Oberfläschen ist. Es besteht ansonsten Rutsch- und Feuergefahr! Betreiben Sie niemals das Gerät wenn Sie dies nicht sicherstellen können.

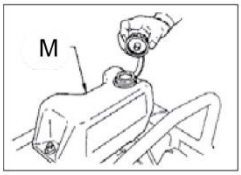
6.1 Maschine mit Kraftstoff befüllen

VORSICHT

Benutzen Sie stets das vorgeschriebene Benzin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Motorschäden! Lesen Sie hierzu die Anweisungen im separaten Motorhandbuch nach, welches mit der Maschine geliefert wird.



Kraftstoff



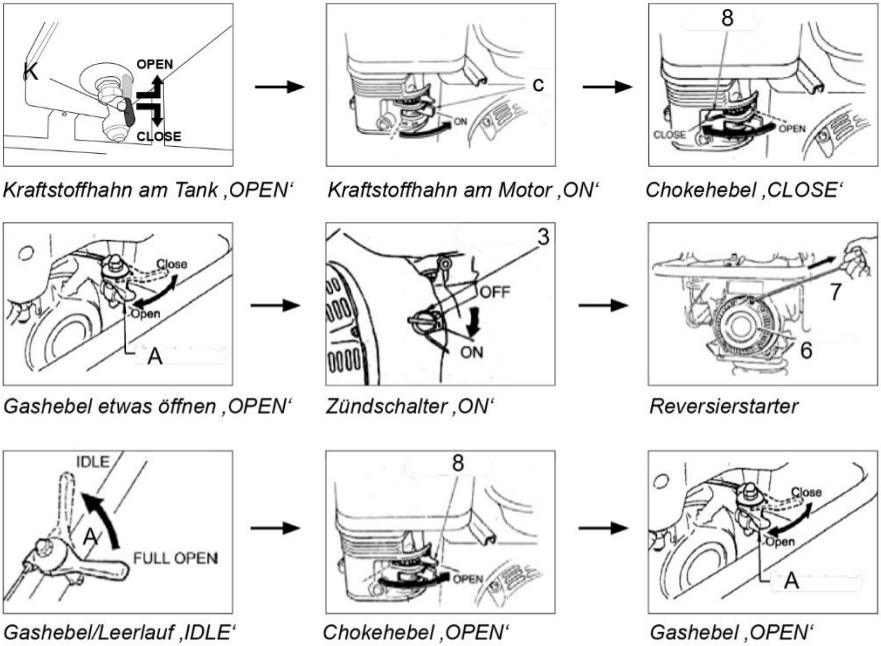
Kraftstofftank

Tanken Sie ausschließliche Benzin ROZ95 und verwenden Sie kein E10. Tanken Sie das Gerät auf keinen Fall mit 2-Takt-Gemisch oder Diesel! Verwenden Sie nur frischen und sauberen Kraftstoff und achten Sie darauf das während des Tankvorgangs und Betriebs keine Verunreinigungen ins Kraftstoffsystem gelangen. Nach der Benutzung des Geräts den Benzinhahn schließen. Dieser befindet sich unterhalb des Choke-Hebels.

6.2 Starten der Maschine

Lesen Sie hierzu die ausführliche Beschreibung und alle Hinweise und Sicherheitsbestimmungen im Motorhandbuch nach. Welches separat dem Gerät beiliegt. Den Choke immer nur öffnen wenn der Gashebel im Leerlauf ist, andernfalls kann sich die Maschine ungewollt in Bewegung setzen.

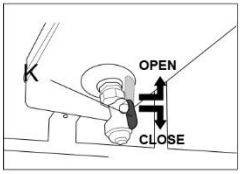
6.2.1 Für einen Kaltstart der Maschine gehen Sie wie folgt vor



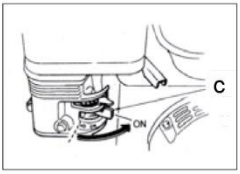
- Stellen Sie das Gerät auf einen sicheren Stand
- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn am Tank „OPEN" und am Motor „ON"
- Betätigen Sie den Choke-Hebel an der Maschine „CLOSE"
- Schieben Sie den Gashebel etwas auf „OPEN"
- Stellen Sie den Motorschalter (roter Schalter) auf die „ON" Position.
- Ziehen Sie am Reversierstarter mehrere Male damit das Benzin in den Vergaser fließen kann. Halten Sie anschließend den Startergriff fest und ziehen Sie das Starterseil kurz heraus bis Sie einen Widerstand spüren. Anschließend das Starterseil sanft und flott herausziehen und sanft zurücklaufen lassen. Lassen Sie das Seil nicht von selbst zurückschnappen. Gegebenenfalls diesen Vorgang mehrere Male wiederholen bis der Motor startet.
- Gashebel auf die Stellung Leerlauf „IDLE" stellen.
- Lassen Sie den Motor anschließend einige Sekunden laufen und bringen Sie dann allmählich den Choke-Hebel in die „OPEN" Stellung.

- Ist der Motor noch warm wird normalerweise kein Choke bei einem erneuten Startversuch benötigt.
- Nach der Aufwärmphase bewegen Sie den Gashebel langsam in Richtung „OPEN“ und stellen das gewünschte Gas ein.
- Der Vibrationsstampfer beginnt zu arbeiten.

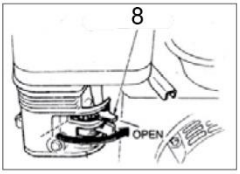
6.2.2 Für einen Warmstart der Maschine gehen Sie wie folgt vor



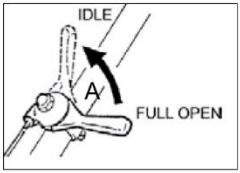
Kraftstoffhahn am Tank ‚OPEN‘



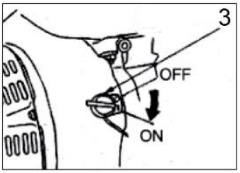
Kraftstoffhahn am Motor ‚ON‘



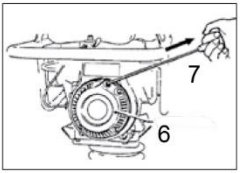
Chokehebel ‚OPEN‘



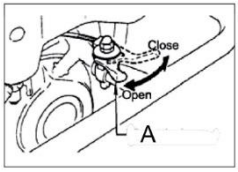
Gashebel/Leerlauf ‚IDLE‘



Zündschalter ‚ON‘



Reversierstarter



Gashebel ‚OPEN‘

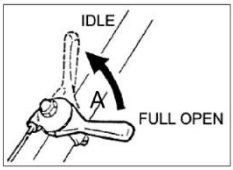
- Stellen Sie das Gerät auf einen sicheren Stand
- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn am Tank „OPEN“ und am Motor „ON“
- Betätigen Sie den Choke-Hebel an der Maschine „OPEN“
- Schieben Sie den Gashebel in Stellung Leerlauf „IDLE“
- Stellen Sie den Motorschalter (roter Schalter) auf die „ON“ Position.
- Ziehen Sie am Reversierstarter mehrere Male damit das Benzin in den Vergaser fließen kann. Halten Sie anschließend den Startergriff fest und ziehen Sie das Starterseil kurz heraus bis Sie einen Widerstand spüren. Anschließend das Starterseil sanft und flott herausziehen und sanft zurücklaufen lassen. Lassen Sie das Seil nicht von selbst zurückschnappen. Gegebenenfalls diesen Vorgang mehrere Male wiederholen bis der Motor startet.
- Bewegen Sie den Gashebel langsam in Richtung „OPEN“ und stellen das gewünschte Gas ein.
- Der Vibrationsstampfer beginnt zu arbeiten.

6.3 Maschine im Leerlauf

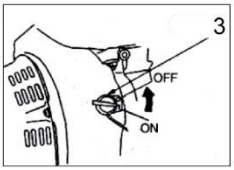
Stellen Sie den Gashebel auf die Ruhestellung „CLOSE“ um den Motor zu schonen. Durch diese Maßnahme schonen Sie Ihren Motor und sparen Kraftstoff.

6.4 Maschine ausschalten

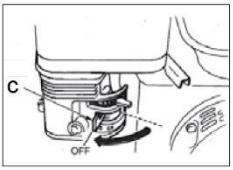
Im Notfall lassen Sie den Vibrationsstampfer los und stellen den roten Motorschalter auf die „OFF“ (AUS) Position.



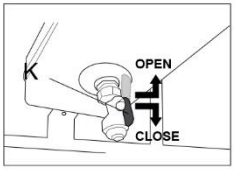
Gashebel/Leerlauf ‚IDLE‘



Zündschalter ‚OFF‘



Kraftstoffhahn am Motor ‚OFF‘

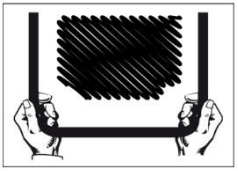


Kraftstoffhahn am Tank ‚CLOSE‘

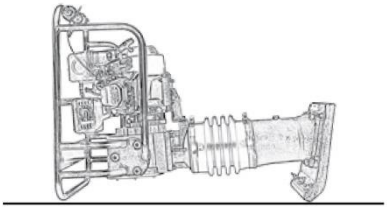
- Unter normalen Gegebenheiten gehen Sie wie folgt vor Gashebel auf die Leerlaufposition „IDLE“ bringen
- Motor ein paar Minuten im Leerlauf nachlaufen lassen
- Motorschalter auf die „OFF” (AUS) Position stellen
- Kraftstoffhahn am Motor und am Tank schließen „OFF“ (AUS) bzw. „CLOSE“ Position
- Betätigen Sie zum Stoppen der Motors keinenfalls den Choke-Hebel. Es besteht die Gefahr von Motorschäden.
- Zündkerzenstecker abziehen zum Schutz gegen unbefugtes Benutzen.

6.5 Umgang mit der Maschine

Der Vibrationsstampfer verfügt über eine Fliehkraftkupplung sodass das Getriebe im Leerlauf nicht angetrieben wird. Mit zunehmender Drehzahl greift die Fliehkraftkupplung und das Getriebe fängt an mitzudrehen. Für die einwandfreie Funktion muss der Motor auf maximale Drehzahl eingestellt werden. Wichtig, verwenden Sie die Rüttelplatte nicht auf Beton, harten bzw. fest verdichteten Oberflächen. Hier beginnt der Vibrationsstampfer aufzuschlagen anstatt zu stampfen, was zu einem Schaden an der Maschine und am Motor führt. Vermeiden Sie außerdem Leerschläge und lassen Sie das Gerät keinenfalls mit Vollgas laufen wenn dies Angehoben wird.



Zur Bedienung den Vibrationsstampfer mit beiden Händen am Griff festhalten. Lassen Sie den Griff während des Verdichtens auf keinen Fall los. Der Gerät bewegt sich von selbst vorwärts, versuchen Sie nicht das Gerät mit Kraft vorwärts zu bewegen!



Bei einem Umkippen des Vibrationsstampfers diesen sofort wie abgebildet auf den Boden legen und den Motor sofort abstellen wie unter 6.4 beschrieben



Beim Verdichtungsvorgang muss der Stampffuß immer komplett auf dem Boden aufliegen. Achten Sie beim Verdichten darauf dass der Untergrund nicht zu trocken ist, dies kann zu einer Staubentwicklung führen und den Luftfilter stark verschmutzen und das Verdichtungsergebnis beeinträchtigen. Bei einem Untergrund mit zuviel Feuchtigkeit wird das Verdichtungsergebnis ebenfalls negativ beeinträchtigt, hier den Untergrund vor der Verdichtung trocknen lassen.

7 Wartung & Service

Jegliche Personen die am Gerät Service- und Wartungsarbeiten durchfühen müssen technisch, geistig und körperlich qualifiziert und entsprechend geschult sein. Sie müssen sich im Vorfeld mit allen Gefahren, Risiken und Sicherheitsbestimmungen am Gerät vertraut machen. Alle Arbeiten die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, dürfen nur durch eine qualifizierte Fachwerkstatt oder durch unserer Service-Mitarbeiter durchgeführt werden. Um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten muss die Maschine regelmäßig gewartet und geschmiert werden.

⚠	**Warnung**	**Wartungshinweise beachten!** Unsachgemäße Wartung oder Nichtbehebung von Problemen am Gerät kann eine Gafahrenquelle darstellen. Benutzen Sie die Maschine nur wenn diese regelmäßig und ordnungsgemäß gewartet wurde.

7.1 Präventive Wartung

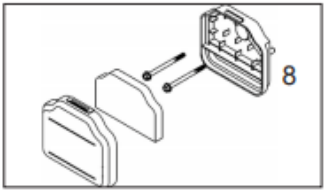
Der Motor muss hierzu kalt sein. Motor ausschalten und alle Bedienhebel bzw. Steuerelemente lösen.

Prüfen Sie den Gesamtzustand des Geräts auf lose Schrauben, Fehlstellungen oder Blockierung von beweglichen Teilen. Prüfen Sie außerdem alle Schläuche auf Dichtheit. Führen Sie diese Prüfung an allen Bauteilen durch, welche die Betriebssicherheit beeinträchtigen könnten.

Entfernen Sie jeglichen Schmutz und Verunreinigungen am Gerät. Reinigen Sie nach jedem Betrieb die Maschine komplett und schmieren Sie anschließend alle beweglichen Teile und Elemente mit Schmiernippeln.

Anmerkung: Zur Reinigung KEINEN Hochdruckreiniger verwenden. Dadurch könnte Wasser in Steckverbindungen, Getriebe, Motor bzw. Zahnräder eindringen und diese nachhaltig beschädigen. Durch die Verwendung von Hochdruck-Reinigungsgeräten wird die Lebensdauer Ihrer Maschine verkürzt.

7.2 Luftfilter

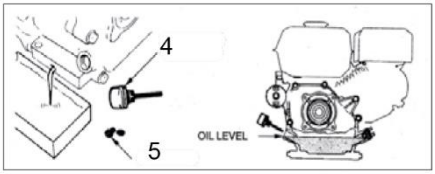


Luftfilter reinigen

Ein reinigen des Luftfiltes und der Luftfilter Einsätze beugt einer Fehlfunktion am Vergaser vor. Nehmen Sie hierzu den Luftfilterdeckel ab und prüfen diesen auf Beschädigungen. Entfernen Sie ggf. vorhandenen Schmutz. Nehmen Sie das Luftfilterelement heraus. Entfernen Sie vorsichtig den Schaumstofffiltereinsatz und prüfen Sie alle Teile auf Beschädigungen. Schaumstofffiltereinsatz in warmen Wasser und milder Seifenlösung reinigen, anschließend in klarem Wasser ausspülen und trocknen lassen. Setzen Sie den Schaumstoffiltereinsatz wieder ein und montieren Sie die Einheit wieder.

⚠	**Warnung**	**VERWENDEN SIE NIEMALS BENZIN ODER REINIGUNGSLÖSUNGEN!** Für die Reinigung niemals Benzin oder Reinigungslösungen verwenden, denn Feuer oder Explosion können die Folge sein!

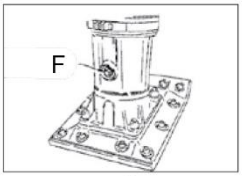
7.3 Motoröl wechseln



Motoröl wechseln

Lassen Sie den Motor warmlaufen und schalten Sie diesen dann aus. Entfernen Sie Verschmutzungen im Bereich der Öleinfüllschraube „4“ und der Ölablassschraube „5“. Stellen Sie das Gerät auf eine undurchlässige Unterlage um Verschmutzungen des Bodens zu vermeiden. Im Anschluss ein geeignetes Gefäß unter die Ölablassschraube stellen und die Öleinfüllschraube „4“ sowie die Ölablassschraube „5“ öffnen. Warten Sie bis das komplette Öl entfernt ist und bringen Sie anschließend die Ölablassschraube „5“ wieder am Gerät an. Füllen Sie bei waagrecht liegendem Motor bis zur oberen Markierung „H“ am Ölmesstab geeignetes Motoröl auf. Verschließen Sie die Einfüllöffnung wieder mit der Öleinfüllschraube „4“. Entsorgen Sie gebrauchtes Motorenöl fachgerecht und lt. den geltenden umweltrechtlichen Vorschriften!

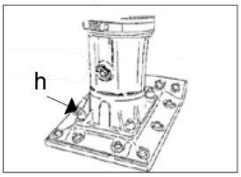
7.4 Ölwechsel am Stampffuß



Schauglas / Ölablassschraube

Stellen Sie das Gerät auf eine undurchlässige Unterlage um Verschmutzungen des Bodens zu vermeiden. Lösen Sie die Ölablassschraube „F“ (Nehmen Sie diese aber noch nicht ab) Legen Sie das Gerät nach hinten bis dies waagrecht auf dem Führungsbügel aufliegt. Enfternen Sie im Anschluss die Ölablassschraube „F“ und lassen Sie das Öl in ein geeignetes Gefäß laufen. Bringen Sie das Gerät wieder in eine aufrechte Stellung und neigen Sie das Gerät nach vorne bis dies auf dem Abrollbügel aufliegt. Füllen Sie geeignetes Öl mit einem Trichter ein. Verschließen Sie das Ganze wieder mit der Ölablassschraube „F“ und bringen Sie das Gerät in einer aufrechte Stellung. Achten Sie darauf die Maschine nach einen Ölwechsel nicht sofort zu verwenden, hier ist eine Ruhezeit von mindestens 15 Minuten einzuhalten! Überfüllen Sie die Maschine nicht, dies kann zu nachhaltigen Beschädigungenen an der Maschine führen!

7.5 Stampffuß wechseln



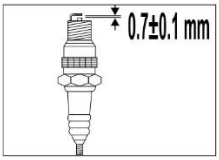
Stampffuß wechseln

Schalten Sie das Gerät aus und lösen Sie die 4 Befestigungsmuttern „h“. Entfernen Sie im Anschluss den Stampfer vom Stampffuß und bauen Sie einen neuen Stampffuß in Umgekehrter Reihenfolge wieder an.

7.6 Wartung des Motors

Lesen Sie hierzu das separte Motorhandbuch das mit dem Gerät mitgeliefert wurde. Im Motorhandbuch finden Sie detaillierte Angaben zu Wartungsarbeiten und Servicearbeiten am Motor.

7.7 Reinigung der Zündkerze



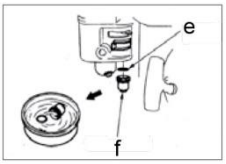
Zündkerze prüfen

Zündkerzenstecker abziehen, Zündkerze entfernen und reinigen.

Achten Sie auf einen Kontaktabstand von 0,6 bis 0,8 mm

Achtung: Der Motorblock bzw. Aufpuff wird während des Betriebs sehr heiß! Fassen Sie niemals heiße Teile an, es bestehe Verbrennungsgefahr!

7.8 Reinigung des Absatzbechers



Absatzbecher reinigen

Schließen Sie den Kraftstoffhahn. Schrauben Sie den Absatzbecher „f“ und die Dichtung „e“ ab und reinigen Sie das Ganze in einem nicht entflammbaren Lösungsmittel. Lassen Sie das Ganze trocknen und befestigen Sie im Anschluss beide Teile wieder. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn und prüfen Sie auf Dichtheit.

7.9 Reinigen der Maschine

Entfernen Sie nach jeder Benutzung der Maschine sämtlichen Schmutz, Steine und Verunreinigungen. Reinigen Sie insbesondere die Kühlrippen am Motor um eine Überhitzung zu vermeiden. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Wasser oder einen Hochdruckreiniger, dies kann zu dauerhafen Schäden am Motor und Lager führen.

7.10 Instandhaltungs- und Wartungsplan

- Kraftstoffstand / Tank, Leitungen, Verschluss und Dichtheit: vor jedem Betrieb
- Motorölstand: vor jedem Betrieb
- Ölstand Stampffuß: vor jedem Betrieb
- Überprüfung der Bedienelemente: vor jedem Betrieb
- Überprüfung auf beschädigte Teile: vor jedem Betrieb
- Überprüfung auf lockere oder verlorene Teile, Schrauben: vor jedem Betrieb
- Motoröl wechseln: erstmalig nach 25 Stunden, dann alle 90 Stunden
- Öl Stampffuß wechseln: erstmalig nach 25 Stunden, dann alle 90 Stunden
- Luftfilter reinigen: alle 50 Stunden, Wechsel nach 300 Stunden
- Zündkreze prüfen: alle 50 Stunden, Wechsel nach 300 Stunden

8 Lagerung



GEFAHR

Lagern Sie die Maschine nicht in einem unbelüfteten Raum, wenn diese mit Kraftstoff befüllt ist. Achten Sie bei der Lagerung darauf dass die Maschine mit keinen Funken, Flammen oder sonstigen Zündquellen in Kontakt kommen kann.

Wird das Gerät mehr als 30 Tage nicht genutzt so führen Sie nachfolgende Schritte zur Lagerung aus.

Entleeren Sie den Kraftstofftang vollständig. Alter Kraftstoff kann den Vergaser verstofpen oder den Kraftstoffffluss beeinträchtigen. Starten Sie den Motor und warten Sie bis dieser aufhört zu laufen. Damit stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff mehr im Vergaser verbleibt. Lassen Sie solange der Motor noch warm ist das Motoröl ab. Befüllen Sie den Motor mit neuem Öl entsprechend der Spezifikation im Motorhandbuch. Reinigen Sie mit sauberen Lappen die Maschinenaußenflächen sowie die Luftöfnungen. Kontrollieren Sie die Maschine auf Beschädigungen am Gerät oder lose Teile. Reparieren Sie diese oder tauschen Sie diese wenn nötig aus. Ziehen Sie lose Schrauben, Schläuche und Muttern nach. Gerät auf einem sauberen und ebenem Boden auf einer entsprechenden Unterlage in einem belüftetem Gebäude lagern.

8.1 Entsorgung

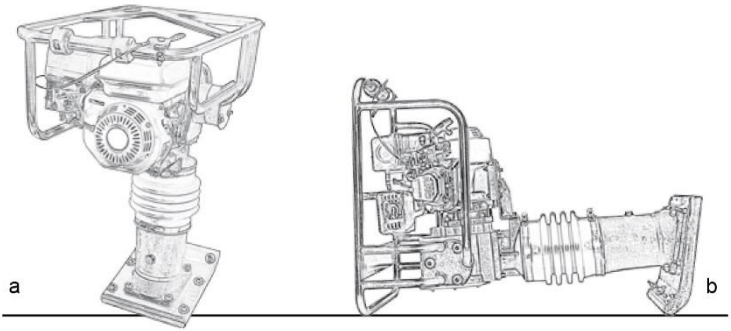
- Die Maschine muss zur Verschrottung oder wenn diese nicht mehr einsatzfähig ist komplett demontiert werden.
- Die Maschine muss so demontiert werden, dass diese nicht mehr für den vorgesehen Zweck verwendet werden kann.
- Die Entsorfung muss durch einen Fachbetrieb mit ausgebildeten Fachkräften erfolgen.
- Die Maschine ist nach den geltenden Abfallbeseitigungsvorschriften sowie den geltenen Umweltschutzvorschriften zu entsoren.
- Ebenso sind die Betriebsflüssigkeiten fachgerecht zu entsorgen.
- Bewegliche Maschinenteile müssen blockiert bzw. in Ihre Einzelteile zerlegt werden und fachgerecht entsorgt werden.
- Entsorgen Sie die einzelnen Komponenten gemäß der geltenden Vorschriften.

9 Transport

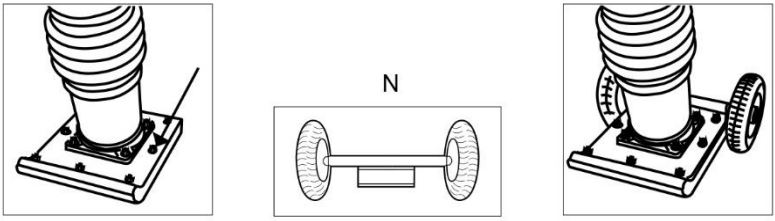
WARNUNG

Bevor Sie die Maschine abstellen oder transportieren stellen Sie sicher dass der Motor ausgeschaltet ist und lassen Sie die Maschine abkühlen. Sichern Sie die Maschine, sodass ein Ankippen oder Abrutschen der Maschine verhindert wird. Heben Sie dieses Gerät niemals alleine an, besorgen Sie sich Hilfe oder entsprechendes Gerät. Es besteht die Gefahr von bleibenden körperlichen Verletzungen.

Beim Transport den Motor immer ausschalten. Fixieren Sie das Gerät insbesondere die Ladefläche, Bordwände und Kippmulde. Befördern Sie das Gerät nur waagrecht. Entleeren Sie den Kraftstofftank wenn Sie das Gerät befördern. Verwenden Sie beim Anheben die darüf vorgesehenen Anschlagstellen. Befestigen Sie geeignetes Hebewerkzeug an den Anschlagstellen und bewegen Sie das Gerät vorsichtig um Verletzungen zu vermeiden. Sichern Sie die Maschine beim Transport gegen Abrollen, Verrutschen oder Umkippen. Vibrationsstampfer wenn möglich immer stehend transportieren. Wenn das Gerät dennoch liegend transportiert werden muss, so nach dem Aufstellen des Gerätes vor Inbetriebnahmen zwingend 15 Minuten zu warten bis der Ölstand wieder korrekt ist bzw. das Öl wieder in der richtigen Position ist



Zum Transport über kurze Distanzen mit dem Fahrwerk „N“ ist das Gerät auszuschalten. Gerät leicht nach vorne kippen und das Fahrwerk „N“ auf den Stampffuß schieben. Sichern Sie das Fahrwerk mit dem Fuß und kippen Sie das Gerät nach hinten auf das Fahrwerk. Bewegen Sie das Gerät mit dem Führungsbügel. Entfernen Sie das Fahrwerk in umgekehrter Reihenfolge. Nutzen Sie das Fahrwerk nur wenn Sie sich körperlich dazu in der Lage fühlen und ein sicherer Transport gewährleistet ist.



10 Fehlerbehebung

Fehler/Störung	Ursache	Abhilfe/Maßnahme
Motor startet nicht	• Zündkerzenkabel nicht angeschlossen • Kraftstoffmangel oder alter Kraftstoff • Choke nicht geöffnet • Kraftstoffleitung blockiert • Zündkerze verschmutzt • Motor abgesoffen	➢ Zündkerzenkabel an der Zündkerze befestigen ➢ Mit sauberem, frischem Kraftstoff befüllen. ➢ Gashebel zum Kaltstart in Choke-Stellung bringen. ➢ Kraftstoffleitung reinigen. ➢ Reinigen, Spiel einstellen oder austauschen der Zündkerze. ➢ Einige Minuten abwarten, erneut starten, aber ohne Kraftstoffansaugung.
Motor läuft unregelmäßig	• Zündkerzenkabel lose • Gerät arbeitet auf Stellung Choke • Kraftstoffleitung blockiert oder alter Kraftstoff • Lüftungsöffnung zu • Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem • Luftfilter verschmutzt • Vergaser nicht richtig eingestellt	➢ Zündkerzenkabel anschließen und festziehen ➢ Chokehebel auf OFF stellen ➢ Kraftstoffleitung reinigen. Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff befüllen. ➢ Lüftungsöffnung frei machen. ➢ Kraftstofftank entleeren. Mit frischem Kraftstoff befüllen ➢ Luftfilter reinigen oder ersetzen ➢ Vergasereinstellungen prüfen
Motor überhitzt	• Motorölstand zu niedrig. • Luftfilter verschmutzt. • Luftfluss behindert • Vergaser nicht richtig eingestellt	➢ Motor mit dem richtigen Öl befüllen. ➢ Luftfilter reinigen ➢ Gehäuse abnehmen und reinigen. ➢ Vergasereinstellungen prüfen
Keine Stampffunktion	• Beschädigung an dem Gerät	➢ Fachhändler kontaktieren
Maschine bewegt sich nicht frei	• Lehmiger, sumpfiger Boden	➢ Boden nicht geeignet für Vibrationsstampfer

11 Technische Details

- Motor: 1-Zylinder OHV Motor
- Motortyp: 4-Takt Motor für bleifreies Benzin
- Hubraum: 149 cm³
- Leistung: 3,6 kW
- Betriebsdrehzahl: 3600 U/min.
- Startsystem: Reversierstarter
- Kraftstoff: bleifreies Benzin
- Tankkapazität Kraftstoff: 2,8 Liter
- Max. zulässige Schräglage Motor: 20°
- Stampffußplatte: 340 x 285 mm
- Vorlaufgeschwindigkeit: 11 – 14 m/min.
- Schlagzahl: 450 – 650 1/min.
- Hub an der Stampfplatte: 40 – 65 mm
- Verdichtungsdruck: 10 kN
- Schall-Leistungspegel: 105 dB(A)
- Abmessungen L/B/H: 695 x 345 x 1080 mm
- Gewicht Maschine 77 kg
- Gewicht mit Verpackung 85 kg

12 Gewährleistung / Garantie

GEWÄHRLEISTUNG

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Geräts muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/Treibstoffmixtur, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden ist. Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen. Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klingen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

BAMATO garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für BAMATO-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum. Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein.
Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen. Bitte senden Sie keine Geräte zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Geräte unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter: info@bamato-maschinen.com Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten.
Garantiearbeiten werden ausschließlich durch unsere BAMATO Service-Werkstatt ausgeführt. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Geräts entstanden sind, durch eine Nachbesserung zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung. Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen und dgl.). Betriebs- und Nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

KUNDENDIENST

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:
Servicezeit: Montag bis Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr ,
Freitag von 09:00 - 13:00 Uhr
Telefon: 0049 / (0)8545 / 406 99 99
Fax: 0049 / (0)8545 / 406 99 10
E-Mail: info@bamato-maschinen.com

12.1 EG-Konformitätserklärung

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien
– Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
– Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
– Outdoor Richtlinie 2000/14/EG – 2005/88/EG, Anhang VI

erklärt die Firma:

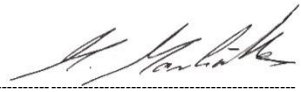
Markmüller Maschinen GmbH
Gewerbepark Garham 10
D-94544 Hofkirchen
Telefon: 0049 / (0)8545 / 406 99 99
Fax: 0049 / (0)8545 / 406 99 10

dass das Produkt

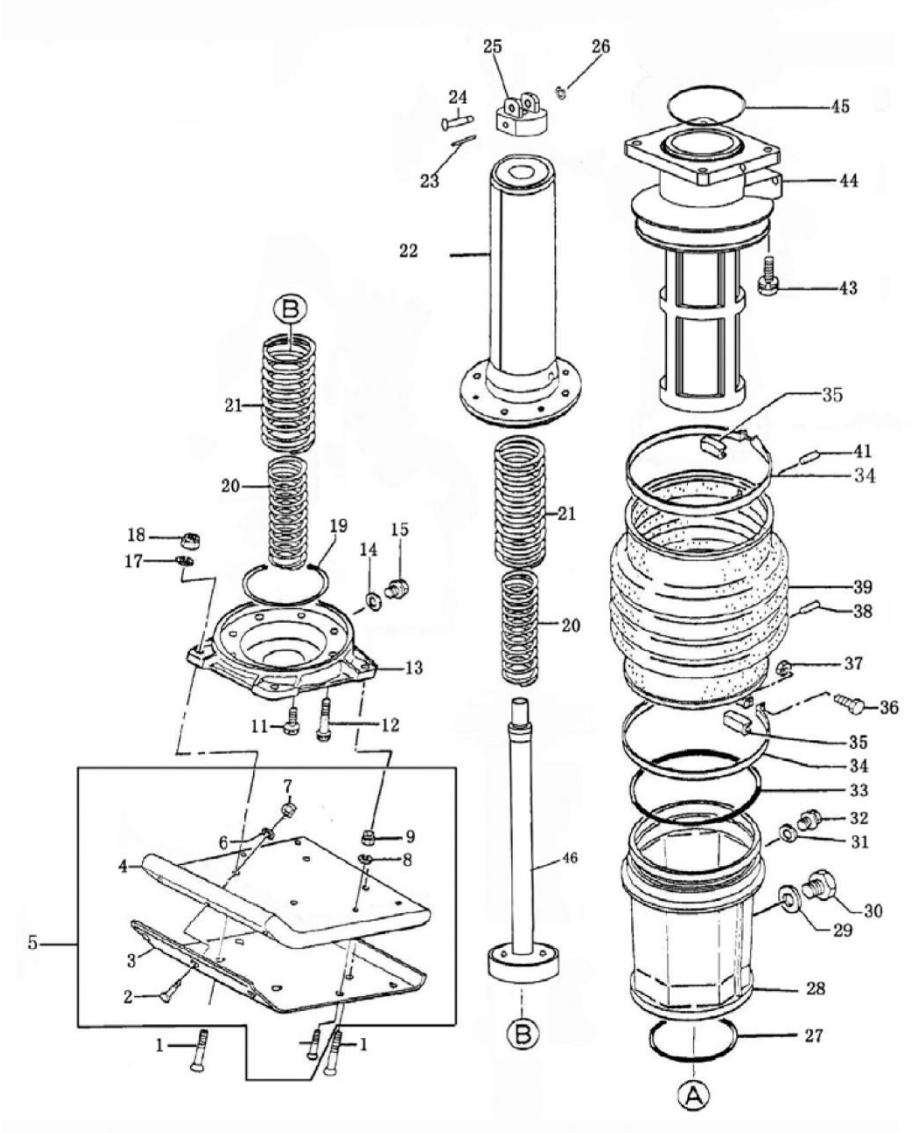
Geräteart: Vibrationsstampfer
Gerätetyp: V850K

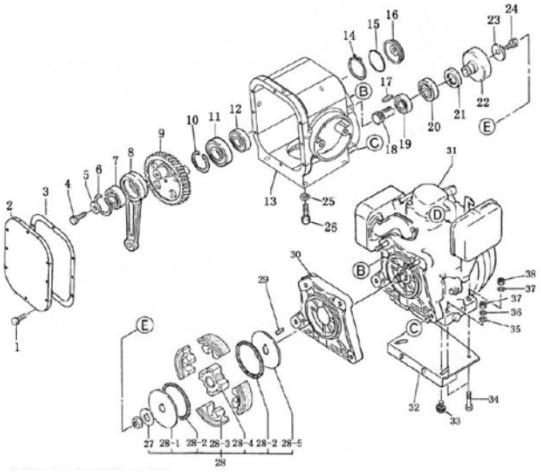
den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht. Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Michaela Markmüller

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde. Vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und / oder nachträgliche vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

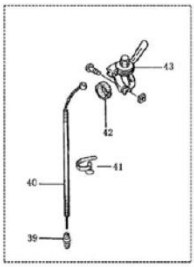
Hofkirchen, den 10.03.2020	Markus Markmüller, Geschäftsführer	
Ort / Datum	Inverkehrbringer Bevollmächtigter	Unterschrift

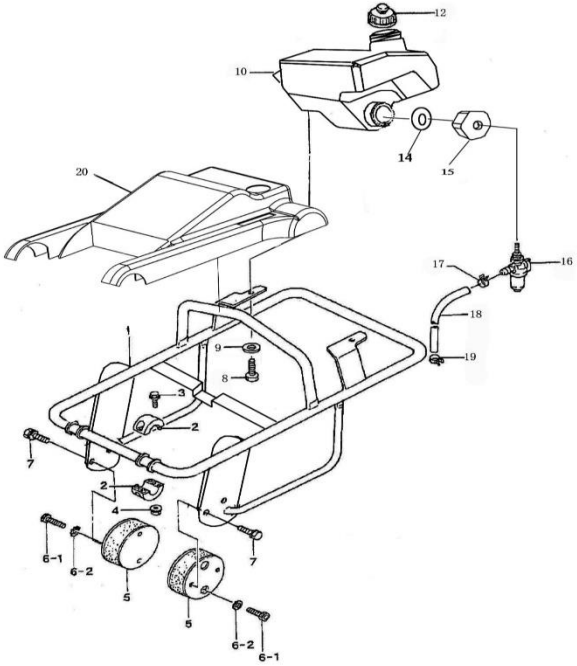
13 Explosionszeichnung

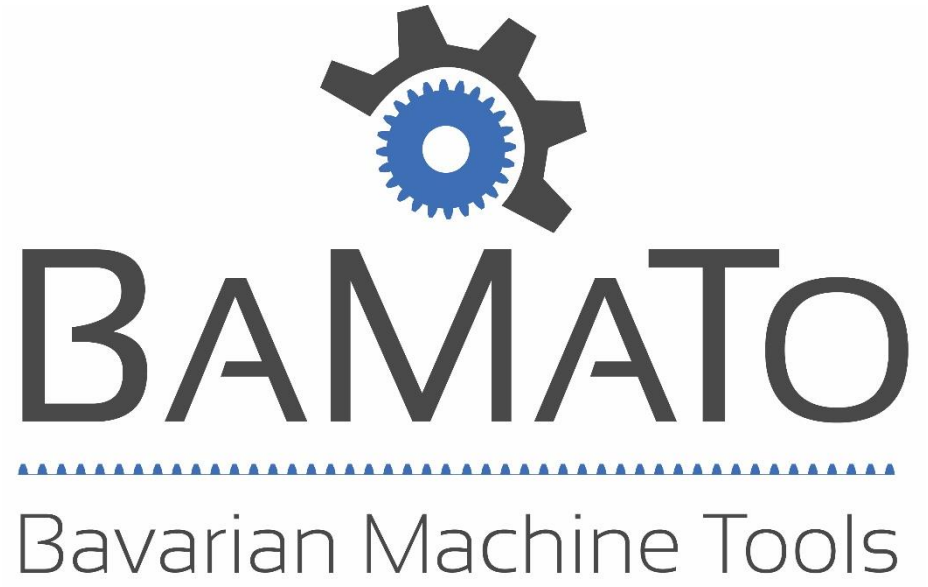




GASHEBEL






BAMATO
Bavarian Machine Tools